

Thema: Prater Wien

Autor: Hir



16 **MADONNA** am Sonntag

Schweizerhaus

Wirtin Hanni Kolarik: Neue Rekorde bei Stelz'n und Bier

STELZEN & CO. Hanni Kolarik ist die Seele des legendären „Schweizerhauses“ im Wiener Prater, wo man bei Stelzen und KrügerIn den Sommer zelebrieren kann. Das Traditionslokal ist auch bei flauerem Wetter immer voll – diesen Juni platze der riesige Gastgarten aus allen Fugen. „Der Juli war ein Supermonat“, sagt Kolarik, „der heißeste Monat seit je.“

Die Sieger des Sommers

Freibad Mödling (NÖ)

Bademeister Brian R.: Hammer-Juli

ERFRISCHEND. Für den 20-jährigen Brian ist das „die erste Saison“ als Bademeister. Und er berichtet: „Gleich in so einem Hammer-Juli zu beginnen, ist eine Herausforderung. Aber bisher hat trotz des Trubels alles gut geklappt.“



Eissalon Zanoni

Luciano Zanoni: Beste Saison seit zehn Jahren

EISKALT. Luciano Zanoni ist der Patron eines der populärsten Wiener Eissalons. Hier stehen die Abkühlung-Suchenden und Schleckermäuler oft meterlang Schlange, um entweder klassische oder auch ausgefallenerere Sorten ins Stanitzel zu ordern. Zanoni schwärmt über den heurigen Sommer: „Das ist für uns die besten Saison seit zehn Jahren.“



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: Prater Wien

Autor: Hir



Alte Donau

Adolf Brunner:
Perfektes Wetter,
gutes Geschäft

GUTES GESCHÄFT. Der Tretbootvermieter an der Alten Donau – einem der Wiener Urlaubsparadiese – hat leicht lachen: „Das Wetter ist beständig und gut, dadurch besteht die Möglichkeit einer optimalen Planung. Und das wirkt sich natürlich gut aufs Geschäft aus.“

Super-Wetter.
ÖSTERREICH besuchte die Hitze-Gewinner

Auf den nasskalten Mai und Juni 2013 folgte der heißeste Juli aller Zeiten. Bis zu 40 Grad hatte es letzte Woche im Schattentempel (Wien, Praterstern). Und in der Sonne wurden bis zu 61 Grad (südliches Burgenland, Jennersdorf) gemessen. Während auf der einen Seite ganze Branchen (Bauern) unter der Gluthitze ächzen, haben die „Gewinner“ dieses Traumsommers allen Grund zum Jubeln. Harald Serafin etwa bereiste für den ORF (Serafin on tour) mehrere Opern- und Theaterfestivals und kann bestätigen: „Keine Premiere fiel ins Wasser! Auf's Wetter kann sich heuer wirklich kein Intendant ausreden – das ist nämlich wunderbar!“

Volle Bäder. Sommer-Sieger sind klarerweise auch die Betreiber der Bäder: „Diesen Sommer hatten wir 40 Prozent mehr Besucher als im Vorjahr“, bilanziert Gerald Knes vom Klagenfurter Strandbad. Und Robert Swoboda vom Wiener Gänsehäufel jubelt über „100.000 Besucher mehr“ als 2012. Auch die Tourismus-Bran-

che (eine Million Österreicher urlaubt heuer im eigenen Land) und der Bademoden-Handel frohlocken. Marlene Eibisberger von Palmers: „Wir schreiben heuer absolut positive Zahlen.“

ÖSTERREICH stattete einigen Siegern des Sommers einen Besuch vor Ort ab. (Hir)

Mr. Sommertheater

Harald Serafin: Bei Super-Wetter stets „on tour“

AUFTRITT. Harald Serafin bereist(e) heuer acht Opern- und Theaterfestivals in Österreich – von Erl bis Wien (Foto: „Jedermann“ im Lustspielhaus) – und berichtet darüber jeden Sonntag in der höchst amüsanten ORF-Sendung „Serafin on tour“. Ins Wasser gefallen ist in diesem Mega-Sommer bisher keine Premiere. „Auf's Wetter kann sich heuer kein Intendant und keine Intendantin herausreden“, lacht er.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Kernmayer, ORF, Fürbauer